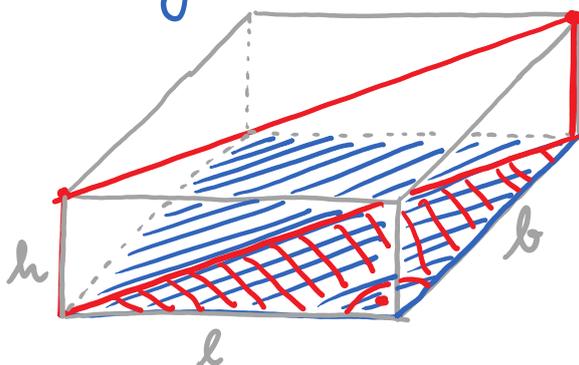


## Volumen eines Prismas und eines Zylinders

Wiederholung: Quadervolumen



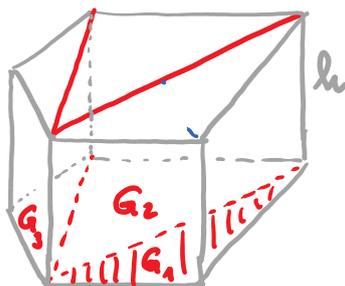
$$V_{\text{Quader}} = \underbrace{l \cdot b}_{G} \cdot h$$

$$V_{\text{Quader}} = G \cdot h$$

Wenn man den Quader entlang einer Diagonalen auseinanderschneidet, dann entstehen zwei dreiseitige Prismen.

$$V_{\text{Prisma}} = \frac{1}{2} V_{\text{Quader}} = \frac{1}{2} \underbrace{l \cdot b}_{G_{\text{Prisma}}} \cdot h$$

Beliebiges Prisma



Zerlegung in dreiseitige Prismen, gegebenenfalls können daraus rechtwinklig-dreiseitige Prismen gemacht werden.

Für jedes der dreiseitigen Prismen gilt:

$$V = G \cdot h$$

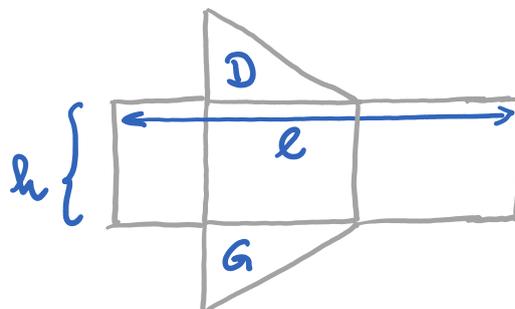
⇒ Gesamtvolumen

$$\begin{aligned}
 V_{\text{Prisma}} &= G_1 \cdot h + G_2 \cdot h + G_3 \cdot h + \dots \\
 &= (G_1 + G_2 + G_3 + \dots) \cdot h \\
 &= G_{\text{Prisma}} \cdot h_{\text{Prisma}}
 \end{aligned}$$

Für alle Prismen gilt:

$$V = G \cdot h$$

Oberfläche eines Prismas



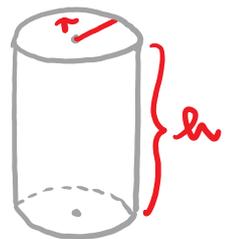
Länge der Mantelfläche = Umfang der Grundfläche

$$\begin{aligned}
 O_{\text{Prisma}} &= \underbrace{h \cdot U}_{M} + 2 \cdot G \\
 &= M + 2 \cdot G
 \end{aligned}$$

(U: Umfang der Grundfläche  
M: Mantelfläche)

Übertragung auf den Zylinder

$$\begin{aligned}
 V_{\text{Zylinder}} &= G \cdot h \\
 &= r^2 \cdot \pi \cdot h \\
 (\text{r: Radius der Grundfläche})
 \end{aligned}$$



$$\begin{aligned}
 O_{\text{Zylinder}} &= 2 \cdot \text{Grundfläche} + \text{Mantelfläche} \\
 &= 2 \cdot r^2 \cdot \pi + U_{\text{Kreis}} \cdot h \\
 &= 2 r^2 \pi + 2 r \pi \cdot h
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} O_{\text{Zylinder}} &= 2r^2\pi + 2r\pi h \\ &= 2r\pi(r + h) \end{aligned}$$